

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

XIII. Einrichtungen und Umfang des Verkehrs

[urn:nbn:de:bsz:31-220167](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220167)

Jahres- Gesellschaft.	Betrag der Renten und Dividenden für eine volle Einlage von 200 fl.																							
	I		II		IIIa		IIIb		IIIc		IVa		IVb		IVc		Va		Vb		VIa		VIb	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
20. 1855/56 . Dividende	7	1	7	6	7	6	7	6	7	6	7	1	12	30	13	18	14	40	16	29	26	13	41	33
21. 1857/58 .	7	1	7	2	7	8	7	8	7	8	7	18	7	18	11	17	16	27	16	27	20	55	60	—
22. 1859/61 . Dividende	7	—	7	6	7	1	7	1	7	1	7	—	7	—	11	16	11	16	13	18	14	37	40	2
23. 1862/63 .	7	—	7	—	7	2	7	2	7	2	7	—	7	—	7	—	8	42	9	38	10	22	12	43
24. 1864/66 .	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—

Anmerkung. Die mit † bezeichneten Classen sind bereits durch Tod der darin f. B. vorhandenen Mitglieder erloschen.

Auf Renten und Capitalien in voraus festbestimmten Beträgen waren 196 Verträge, worunter 70 mit einer einmaligen Einlage von 41,577 fl. und 126 gegen eine Jahresprämie von 4,905 fl. 52 fr. für 8,902 fl. 22 fr. Rente und 61,658 fl. 12 fr. Capital ausgefertigt.

Die Höhe des Deckungsfonds berechnete sich auf 47,521 fl. 21 fr. und die Reserve auf 1,058 fl. 11 fr.

Lebensversicherungs-Verträge waren in Kraft 295 Stück, 7 mit einer einmaligen Einlage von 13,886 fl. 46 fr. und 288 mit einer jährlichen Prämie von 22,936 fl. 50 fr. für 762,024 fl. 42 fr. versichertes Capital und 2,496 fl. 23 fr. Rente.

Der Deckungsfond betrug 46,391 fl. 13 fr., incl. 7,038 fl. 24 fr. Reserve.

Sterbfälle kamen 2 vor, einer mit 1000 fl. Capital und einer mit 162 fl. auszunehmender Rente.

Die Sparkasse schloß mit einem Gesamtguthaben von 70,813 fl. 45 fr.

Im Umlaufe waren 13 Sparkassenscheine und 642 Sparbüchlein.

Der Stand der Hinterlegungs-Casse war Ende 1866 1,442,080 fl. 9 fr.

Im Jahr 1866 wurden 1183 Scheine neu ausgegeben für eine Einzahlungssumme von 1,163,860 fl. 57 fr., wogegen wieder rückbezahlt wurden 1,263,778 fl. 40 fr.

Das Erträgniß der Spar- und Hinterlegungs-Casse berechnet sich auf circa 22,000 fl.

Das Guthaben der Continuervereine betrug 14,044 fl. 10 fr. und waren eingeschrieben im Ganzen 456 Kinder mit 766 Einlagen, wovon 696 auf Rückvergütung und 70 auf Einlageverlust, ferner 66 mit einmaliger und 700 mit jährlicher Einzahlung.

XIII. Einrichtungen und Umfang des Verkehrs.

Transit,
Lagerhaus.

Die Abfertigungsstelle am Bahnhofe für Transitgüter hat sich als zweckmäßig erwiesen, dagegen läßt sich von den daselbst errichteten Lagerräumlichkeiten das gleiche nicht sagen. Dieselben sind gegen die Einflüsse der Witterung weder geschützt, noch eignen sie sich zur Lagerung von werthvollen Gütern. Es müssen daher statt der erwähnten Lagerräume fortwährend jene der Stadt benützt werden, womit vielerlei sonst zu ersparende Kosten verbunden sind. Die Erbauung eines massiven, trockenen und kühlen Lagerhauses am Güterbahnhofe wird daher täglich zu einem dringenderen Bedürfnisse.

Auf der Städtischen Rhein-Eisenbahn wurden befördert:

Eisenbahn
Carlsruhe-
Marau.

	1866	1867
Personen	135,372	140,648.
Güter Centner	3,607,335	5,211,019.

darunter

Steinkohlen "	2,884,771	4,372,813.
---------------	-----------	------------

Die Einnahmen betragen einschließlich des Brückenverkehrs:

	1866	1867
	135,532 fl. 17 fr.	174,031 fl. 22 fr.

Die Ausgaben betragen:

	52,281 fl. 58 fr.	63,245 fl. 54 fr.
--	-------------------	-------------------

Der Reinertrag:

	83,250 fl. 19 fr.	110,785 fl. 28 fr.
--	-------------------	--------------------

oder

	12 1/3 %	16 %
des Anlagekapitals, welches sich für die Eisenbahn auf		601,150 fl. 38 fr.
für die Brücke (halben Antheil) auf		91,961 fl. 57 fr.
zusammen auf		693,112 fl. 35 fr.

bezeichnet.

Zu diesen günstigen Resultaten trug der in fortwährender Zunahme begriffene Güterverkehr, (welcher 1865 nur 1,419,565 Ctr. umfaßte) wesentlich bei.

XIV. Innere Angelegenheiten der Handelsgenossenschaft.

In den beiden Jahren 1866 und 1867 hat die hiesige Handelskammer 48 Sitzungen gehalten und 468 Gegenstände erledigt.

Geschäfts-
register der
Handels-
kammer.

Generalversammlungen der Handelsgenossenschaft fanden statt:

am 16. Mai 1866,
am 13. März 1867.

Die Handelsgenossenschaft zählte am 31. Dezember 1867 188 Mitglieder, während die Zahl der Kaufleute, welche Handels-Niederlassungen hier haben, 293 beträgt.

Genossen-
schafts-
mitglieder.
Erneuerung
der Handels-
kammer.

Im verflossenen Jahre fand eine partielle Erneuerung der Handelskammer statt, indem nach dem Amtsalter fünf Mitglieder auszutreten hatten und durch freiwilligen Rücktritt die Herren Koelle und Herrmann aus derselben schieden.

Bei der stattgehabten Wahlhandlung wurden gewählt für die Dauer von 4 Jahren die Herren:

August Doyer,
Joh. Krämer,
Robert Laug,
Georg Müller,
Carl Schmieder,